



[Diesen Artikel drucken](#) | [Dieses Fenster schließen](#)

EU will bei G20-Treffen für Finanztransaktionssteuer werben

Donnerstag, 1. September 2011, 10:15 Uhr

Brüssel (Reuters) - Die Europäische Union will sich auf dem nächsten G20-Treffen im November für die Einführung einer Finanztransaktionssteuer einsetzen.

Noch vor dem Treffen in Cannes werde es einen Vorschlag für eine derartige Steuer in Europa geben, sagte EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso am Mittwoch. Die Einnahmen aus der Steuer könnten auch dafür verwendet werden, den langfristigen EU-Haushalt zu finanzieren. Die Kommission werde in den kommenden Monaten entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Deutschland und Frankreich arbeiten bereits einem Vorschlag für eine Finanztransaktionssteuer. Die Finanzbranche ist gegen die Steuer und argumentiert, dass damit die Märkte nicht stabilisiert würden.

Reuters 2011. Alle Rechte vorbehalten. Jede weitere Veröffentlichung oder Verbreitung von Reuters-Daten, etwa durch Framing oder ähnliche Methoden, ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Reuters ausdrücklich verboten. Reuters und das Reuters-Logo mit der Sphäre sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Reuters Group of Companies weltweit.

Reuters-Journalisten sind dem Redaktionshandbuch von Reuters (Reuters Editorial Handbook) verpflichtet, das eine faire Darstellung und Offenlegung relevanter Themen vorschreibt.